

Methodenbeschreibung

Widerstandsabfrage

Ablauf:

1. Vorbereitung

- Die Fragestellung konkretisieren
- Die Rahmenbedingungen klären (Welche Vorgaben gibt es, die bestimmte Optionen bereits im Vorfeld ausschließen? z.B. gesetzliche Vorgaben, Vorgaben der Kostenträger etc.)
- Was passiert, wenn 2 Optionen dieselbe Punktzahl bekommen oder wenn ein Teammitglied eine sehr hohe Anzahl von Widerstandspunkten vergibt bzw. ein Veto einlegt?
- Mögliche Optionen herausarbeiten (inkl. der Option, dass alles beim Alten bleibt)
- Vorbereitung der Tabelle, in der die Ergebnisse der Widerstandsabfrage dokumentiert werden:

2. Durchführung der Widerstandsabfrage

Hierfür wird jede Alternative der Reihe nach durchgegangen und der Widerstand aller Teilnehmer*innen wie folgt ermittelt:

- Alle Teilnehmer*innen schreiben Ihre Widerstandswerte verdeckt auf Karten. „Auf einer Skala von 0 – 10, auf der 0 kein Widerstand bedeutet und 10 maximaler Widerstand: Wie hoch ist dein Widerstand gegen Option XY?“
- Eintragen der Werte in die Tabelle

Teilnehmer*in (Name)	Option A	Option B	...

3. Für alle Optionen die Gesamt-Summe ausrechnen

4. Die Option mit dem geringsten Widerstandswert ermitteln

5. Die Entscheidung noch einmal klar formulieren und für alle sichtbar notieren

6. Die Umsetzung planen

Maßnahmen – Termine – Verantwortlichkeiten: Wer tut was bis wann?

7. Ggf. einen Testzeitraum für die Entscheidung festlegen